



Nr. 04-2015

## Inhalt:

- Hot Town:  
VHS-Sommerkursprogramm
- Editorial
- Vorstandsmitglied des Monats
- Nachlese: Der Stress
- Dank an Iris Weiss
- Kurz gemeldet

**VOLKSHOCHSCHULE Krems**  
**Be the first to learn!**



Enterprise Training Center

Das Enterprise Training Center ist VHS-Partner  
für technische IT-Trainings mit Sitz in Wien.

Modecenterstraße 22/Office 4  
1030 Wien | [www.etc.at](http://www.etc.at)



Unser **Sprachcafé** öffnet auch im  
Herbst wieder seine Pforten. Der  
nächste Termin:

**Fr, 25.09.2015 | 16:00 - 18:00**  
**Café Hagmann**

[www.kremserbank.at](http://www.kremserbank.at)

## Was zählt, ist das Miteinander.

Denn nichts ist so wichtig wie ein  
Kreislauf, von dem alle profitieren.  
Die Menschen und die Region.

**KREMSER BANK**   
Was zählt, sind die Menschen.

# Bildung und Freizeit



## Hot Town - Summer in the City Sommerkursprogramm an der VHS Krems

Mehr Angebote denn je: Die VHS hat auch in diesem Sommer viel zu bieten! Es gibt **Angebote für Erwachsene** (z.B. „Indian Balance - Open Air“ mit Brigitte Jordan-Ritzinger, „Raus aus dem Kopf und rein in die Farbe: Panart Workshop“ mit Christine Kastner etc.) und **Angebote für die Jugend** („Das größte Panart-Bild Niederösterreichs: Nicht geschüttelt sondern gerollt“ mit Christine Kastner, „Improvisationstheater für Kids“ mit Barbara Kastner, „Standup-Paddling“ mit Greg Wimmer und „Parkour / Freerunning“ mit Arno Fürnsinn). **Angebote für Schüler** (Ferienkurse in den Gegenständen Französisch, Deutsch, Mathe und Englisch sowie der Vorbereitungslehrgang zur Aufnahmeprüfung im Studienfach Psychologie) runden das Angebot ab. Im September gibt es dann wieder die **Deutsch-Intensivkurse** (=Kurstag ist jeden Vormittag - dadurch wird in 3 Wochen bereits 50% des Niveau A1 erreicht).

Für einen abwechslungsreichen Sommer ist somit gesorgt, wir freuen uns über Ihre Teilnahme. Alle Details, Termine etc. finden Sie in unseren Sommer-Spezialfoldern, die wir Ihnen auf Anforderung gerne zusenden. VHS Büro: 02732-85798 / [info@vhs-krems.at](mailto:info@vhs-krems.at).



**I**ch kann mich noch an Zeiten erinnern, als wir die „Bildung und Freizeit“ mittels Matrizen vervielfältigt haben. Ja, und Sie werden sich dereinst an Zeiten erinnern, in denen die „Bildung und Freizeit“ noch in Papierform mit der Post kam. Das tut sie nämlich zum vermutlich letzten Mal mit dieser Nummer. Ab dem Herbstsemester werden wir Sie per E-Mail mittels Newsletter über unser Programm, über geplante und stattgefundene Aktivitäten, über das Leben in der VHS, über allgemeine Probleme der Erwachsenenbildung und vieles mehr informieren.

Wir sind eine der wenigen Volkshochschulen in Österreich, die sich sozusagen eine eigene Zeitung geleistet haben, oder, wie der Staatsvertragskanzler Julius Raab zu sagen pflegte, ein „Organ“. Ich selbst war von Anfang an dabei, und der Abschied fällt mir nicht leicht. Aber die elektronische Informationsübermittlung mittels Newsletter ist näher an der Aktualität, bietet mehr Flexibilität, kann besser in die Arbeitsabläufe unseres kleinen Teams eingebaut werden und ist letztlich auch kostengünstiger. Es wird

Ihnen sicherlich schon aufgefallen sein, dass die VHS Krems einiges an Ideen und auch an finanziellem Aufwand aufbietet, um ihr Outfit sozusagen einem gewissen Facelifting zu unterziehen. Der Umstieg auf einen elektronischen Newsletter ist als weiterer Schritt in diese Richtung zu sehen. Aber keine Sorge: Zeitgemäßer wollen wir in manchem gerne werden, dem Zeitgeist aber werden wir unsere Identität als Erwachsenenbildungsorganisation sicher nicht opfern.

Dr. Hans Angerer

P.S. Der gegenwärtige große Andrang von Menschen auf der Flucht stellt unser Gemeinwesen vor Probleme, bei deren Bewältigung auch unsere Humanität und unsere Demokratietauglichkeit auf dem Prüfstand stehen. Auch die VHS wird sich weiteren Herausforderungen stellen müssen. Der Verband österreichischer Volkshochschulen hat übrigens dazu ein interessantes Angebot entwickelt: einen neu gestalteten Lehrgang für DolmetscherInnen in Asylverfahren. Hier kann eine gelungene Kommunikation zu mehr Fairness führen.

Nähere Infos, Selbsteinschätzungstest und Anmeldungen unter <http://www.vhs.or.at/594>.



## Vor den Vorhang: Das Vorstandsmitglied des Monats

Heute: Hans Wondraczek, MBA. Mit eigenen Worten:  
Zwei Wochen sind unsere Mitarbeiter jährlich auf

Weiterbildung. Warum? Weil alle zwei Jahre sich das Wissen weltweit verdoppelt - so liest man es in den Medien. Als Unternehmensberater beschäftige ich mich mit der Entwicklung von Unternehmen und Personen, dem betrieblichen Umfeld und dem Markt, die sich in den letzten zwanzig Jahren wesentlich veränderten. Der EDV-Bereich, das Internet und die neuen Techniken, gemeinsam mit den Medien wirbelten - und gleichzeitig prägen - unser Zusammenleben und somit auch die

Wirtschaft durcheinander. Wer Schritt halten möchte, dem



bleibt es nicht erspart, sich auch weiterzubilden. Durch die weltweite Vernetzung ist beispielsweise das Lernen von Sprachen sehr wichtig. Weiters sind die sozialen Kompetenzen - social skills - heute mindestens genauso gefragt wie das Fachwissen.

Weiterbildung liegt mir am Herzen und daher bringe ich mich auch gerne in der Erfolgshochschule mit meinen Kompetenzen ein. Ich nehme mich im Vorstand um den finanziellen Bereich an. Da auch bei meinen vier Kindern Weiterbildung hoch angesiedelt ist, bin ich froh, dass es qualitativ hochwertige Bildungsangebote gibt.

Weiterbildung ist nie abgeschlossen - lebenslanges Lernen, wie es in der EU heißt, ist mein Motto. Seit meinem 50. Geburtstag absolvierte ich einen Executi-



Jetzt bei Ihrem Renault - Partner:

**MITTERBAUER – SMOLA**

Krems an der Donau, Hafenstr. 67, Tel. 02732/73503

e-mail: [mitterbauer-smola@partner.renault.at](mailto:mitterbauer-smola@partner.renault.at)

[www.mitterbauer-smola.at](http://www.mitterbauer-smola.at)



## Vor den Vorhang (Fortsetzung)

ve MBA an der DUK, studiere systemische Organisationsentwicklung und beschäftige mich mit systemischen Strukturaufstellungen nach Syst®, lösungsfokussierter Kommunikation usw. Es gibt kein „ich bin zu alt“ oder „ich bin noch zu jung“ für eine Weiterbildung. Jedes Alter und jeder Beruf benötigt Weiterbildung.

Viele Institutionen in Österreich bieten Seminare, Workshops und vieles mehr an. Im Speziellen an der **Erfolgs**-hochschule gibt es ein breites, qualitativ hochwertiges Angebot für ALLE. (H.W.)

wondraczek@oit.at | www.oit.at



## Nachlese: Der Stress beginnt um 3.00 Uhr in der Früh

„Der Stress beginnt um drei Uhr in der Früh“ war der nicht unprovokante Titel eines VHS-Vortrags von Mag. Sigrun Müller am 12. Mai im Dinstl-Saal der Kremser Bank. Die ehemalige Polizeijuristin und seinerzeitige Leiterin der Briefbomben-Sonderkommission hat sich nach der Geburt ihrer beiden Söhne auch beruflich neu orientiert und nach vielfältigen Aus- und Fortbildungen das weite Feld der Kommunikation ins Zentrum ihrer Arbeit gestellt, wobei sie sich in vielen Beratungen und Schulungen den Fragen des Miteinander-Umgehens vor allem in der Wirtschaft, in großen Firmen widmet. Ihre sehr klaren und strukturierten Ausführungen gingen von der unverzichtbaren Frage aus: „Warum stresst mich das Ganze eigent-



lich?“ Sie beschäftigte sich ausführlich und anschaulich mit den wichtigsten äußeren und inneren Stressoren und den entsprechenden Stressreaktionen, um dann die verschiedensten Formen der Stressbewältigung (instrumentell, kognitiv, palliativ-regenerativ) zu erörtern. Den Abschluss bildete ein Programm, in fünf Schritten Nein sagen zu lernen. Ein interessanter, informativer und lebendiger Vortrag. Typisch VHS, könnte man sagen. Wenige Zuhörer. Typisch VHS? Hoffentlich nicht. Wir haben uns in unserer Vorstandsklausur ausgiebig mit dem Thema Vorträge beschäftigt. Schauen wir mal. (H.A.)

## Wir bedanken uns bei Iris Weiss

Wir dürfen - oder müssen - berichten: Per 30. April 2015 hat Iris Weiss eine neue Position angetreten. Wir wollen die Gelegenheit nutzen, auch auf diesem Weg „unserer“ Iris einige Dankesworte auszurichten:

Liebe Iris, alles Gute für Deine neuen Herausforderungen! Als Iris im Dezember 2009 im Büro der VHS zu arbeiten begann, war sie durch ihr freundliches Wesen rasch bei den Kollegen sowie Kursleitern und -teilnehmern beliebt. In den arbeitsintensiven Zeiten schaffte sie es mit ihrem Humor, Lachen ins Büro zu bringen und war mit ihrem großen Arbeitseinsatz stets eine hilfreiche Stütze.



Zur Verabschiedung möchten wir uns herzlich für die tolle Zusammenarbeit und die schöne Zeit bedanken. Wir sind uns sicher, dass Du den Jobwechsel und die neuen Herausforderungen mit Bravour meistern wirst und dabei wünschen wir Dir ganz viel Glück.

Deine ehemaligen Arbeitskollegen

Michaela Statnik, Karin Czipin und Leo Faltus

## Sparen Sie bares Geld: Mitglieder werben Mitglieder

Wie Sie wissen: Die „Österreichische Kulturvereinigung - Volkshochschule Krems“ ermöglicht "Faszinierende Bildungserlebnisse zu einem günstigen Preis". Es gibt 2 Formen, „dabei zu sein“: Gewöhnliche Hörer haben die Möglichkeit, Veranstaltungen aus einem breiten Spektrum zu besuchen. Mitglieder haben mehr davon. Wie Sie wissen, besuchen Sie unsere Vorträge mit 25% Rabatt. Sie erhalten € 5,- Ermäßigung für einen VHS Kurs pro Jahr. Und Sie erhalten sechs Mal im Jahr die „Bildung und Freizeit“. Das alles für € 25,- Mitgliedschaftsbeitrag. Ehegatten kommen in den Genuss



eines weiteren Rabatts: Für € 10,- ist die „bessere Hälfte“ auch dabei.

Damit noch mehr Freunde der VHS Krems in den Genuss der Mitgliedschaft kommen, hat sich der Vorstand der VHS ein besonderes Zuckerl einfallen lassen: „Mitglieder werben Mitglieder“. Wie sieht das aus: Wenn Sie ein Voll-Mitglied nominieren (und dieses auch seinen Mitgliedschaftsbeitrag bezahlt hat), ist für Sie die Mitgliedschaft im kommenden Jahr gratis. Ist das ein Deal? Das VHS-Büro freut sich auf Ihre Nominierungen.



## „Bildung und Freizeit“: Umstellung auf elektronischen Newsletter

Wie im Editorial angedeutet: Die VHS stellt die Zustellung der „Bildung und Freizeit“ um auf Newsletter. Dafür würden wir, so Sie einverstanden sind, bitte Ihre E-Mail Adresse benötigen. Wir dürfen Sie daher, so dies noch

nicht geschehen ist, um die Zusendung Ihrer Mailadresse an [info@vhs-krems.at](mailto:info@vhs-krems.at) bitten. Für den Fall, dass Sie keine Mail-Adresse haben, teilen Sie uns das bitte auch mit (z.B. durch Anruf an 02732-85798). Vielen Dank!



## Urdu, Swaheli etc.: Sprachen an österreichischen Volkshochschulen

Österreichische Volkshochschulen führen eine sehr aufwendige Statistik über ihre Tätigkeit. Von der Sprachenstatistik werden dabei bis zu 50 Sprachen erfasst. Der VÖV hat diese Statistik akribisch ausgewertet, was nicht nur wertvolle Einsichten in das Sprachenlernen ermöglicht, sondern auch eine wichtige Grundlage für künftige Planungen und Maßnahmen sein kann.

Rund vier Fünftel der Österreicher/innen verfügen laut eigener Einschätzung über Fremdsprachenkenntnisse. Der Sprachenbereich ist seit jeher der stabilste Fachbereich auf hohem Niveau, das gilt natürlich - wie auch viele andere Ergebnisse - auch für die VHS Krems. Die positive Entwicklung der Kurs- und Teilnehmerzahlen im ersten Jahrzehnt des 21. Jhdts. ist auf verstärktes Interesse am Sprachenlernen, aber auch (vor allem in Wien) dem massiven Ausbau des Teilbereiches Deutsch als Zweitsprache (DaZ) geschuldet. Bei der Verteilung der Sprachen auf die Kurse gilt gesamtösterreichisch: DaF 26% (NÖ 17%), Englisch 24% (NÖ 32%), Italienisch 14% (NÖ 18%) und Spanisch 9% (NÖ 12%). Englisch nimmt in fast allen Landesverbänden leicht ab, was wohl in erster Linie auf das wesentlich erweiterte Angebot in

den Schulen zurückzuführen ist.

Da das Erlernen einer Sprache nicht innerhalb weniger Monate zu bewältigen ist, sind immer wieder neue Motivationsimpulse gefragt. Neue Formate, die das flexible, individualisierte Lernen in den Mittelpunkt stellen, unterstützen die Lernenden dabei, Sprachen auf kreative Weise schneller und effizienter zu lernen. Vor allem im Bereich online- und blended learning wären neue Initiativen zu setzen. Bei Personen mit Migrationshintergrund zeigt die Wirtschaft in den letzten Jahren verstärkt Interesse an guten Kenntnissen in der Erstsprache!

Interessant für unsere Planungsarbeit ist das fast vollständige Fehlen sehr junger Teilnehmer/innen, obwohl natürlich die Schule hier vieles abdeckt. Auch die Männer sind immer noch unterrepräsentiert, wenn auch ihr Anteil deutlich stärker ist als in den übrigen Fachbereichen. Für diese Zielgruppen, aber auch für ältere Sprachenlernende sollten wir eigene Formate entwickeln.

Ganz wichtig wird wohl auch eine differenziertere Beratung/Einstufung (sowohl zu Kursinhalten als auch zum erfolgreichen Lernen) vor, während und nach dem Kurs sein. Sie sehen, die Arbeit geht uns nicht aus. (H.A.)



## Ideas worth spreading: „TED“

TED ist die Abkürzung für „Technology, Entertainment, Design“ und war ursprünglich eine Innovations-Konferenz in Monterey/California. TED ist heute vor allem bekannt durch die TED-Talks-Website

[www.ted.com](http://www.ted.com) auf der die besten Vorträge als Videos kostenlos ins Netz gestellt werden. Und ist eine echte Empfehlung des Autoren.

Themen wie

- „How schools kill creativity“
- „How to live before you die“ (Steve Jobs!)
- „Think your email is private—think again“

oder der in der letzten „Bildung und Freizeit“ erwähnte Salman Khan-Talk über die Khan Academy sind nur eine Andeutung der Themen, die sich dort finden.



TED Talks können natürlich direkt vom Computer aus gesehen werden. In meiner persönlichen Praxis konsumiere ich allerdings TEDs wesentlich häufiger auf meinem Smartphone. Es gibt Apps für alle Plattformen

(Android, iPhone, Winphone), mit deren Hilfe sich die Talks insb. auch offline nehmen lassen, so dass sie dann im Flugzeug, Ausland oder wo auch immer in Ton und Bild konsumiert werden können. Enjoy!

P.S.: TED-Talks sind natürlich auch ein wunderbares Mittel, sein Englisch zu pflegen. I am loving it! Der Vollständigkeit halber sei auch erwähnt, dass es (meist) Subtitles in div. Sprachen zur Auswahl gibt. (LF)



### Impressum:

Erscheint sechsmal jährlich, fallweise als Doppelnummer.

Versand an Mitglieder, Kursleiter und Interessierte.  
Eigentümer, Verleger, Herausgeber: Österreichische Kulturvereinigung-Volkshochschule Krems

Vervielfältigung: Druckhaus Schiner  
Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Hans Angerer  
Redaktion & Layout: Leo Faltus

A-3500 Krems, Obere Landstraße 10 - Fellnerhof  
Tel. +43(2732)85798 E-Mail: [info@vhs-krems.at](mailto:info@vhs-krems.at)  
Fax. +43(2732)79080 [www.vhs-krems.at](http://www.vhs-krems.at)

P.b.b. Verlagspostamt: 3500 Krems Erscheinungspostamt: 3500 Krems Zulassungsnummer:02Z032171M  
Absender: VHS-Krems, Obere Landstraße 10, A-3500 Krems